

---

Marion Schardt-Sauer

## **GASTRONOMIE EINE PERSPEKTIVE GEBEN – VERANTWORTUNGSVOLLE ÖFFNUNGEN ERLAUBEN**

25.03.2021

---

Landtagsabgeordnete Schardt-Sauer (FDP) und Bundestagsabgeordneter Müller (FDP) beantworten Brief der Gastronomen aus dem Kreis Limburg-Weilburg: Während Rheinland-Pfalz zumindest die Außengastronomie für negative Getestete öffnet, bleibt in Hessen weiterhin Gastronomie und Handel weitgehend geschlossen. Dass den Gastronomen inzwischen die wirtschaftliche Situation so stark zusetzt, dass sie sich kaum noch zu helfen wissen und darüberhinaus auch die finanziellen Hilfen nur schleppend laufen, kritisieren die Wahlkreisabgeordneten aus Bund und Land Marion Schardt-Sauer und Alexander Müller ausdrücklich. „Auch nach mehr als 12 Monaten Pandemie fällt Bund und Ländern nichts anderes ein als Lockdown. Dabei zeigt ein Blick nach Tübingen und Rostock, wie man Öffnungen von Gastronomie, Kultur und Handel verantwortungsvoll mit einer Teststrategie ermöglichen kann“, so die beiden Abgeordneten. Es bedürfe endlich eine Teststrategie, die festlegt, was man mit einem negativen Test darf. Dazu birgt eine digitale Kontaktnachverfolgung große Chancen. Beide Abgeordnete bekräftigen: „Die Politik des ewigen Lockdowns muss durch Impfen und Testen endlich durchbrochen werden. Nur Öffnungen können die betroffenen Wirtschaftszweige noch retten.“

Nachstehend die Antwort an die Gastronomie.

[Antwort an Gastronomen](#)